

**AUS- UND FORTBILDUNGEN
DER JUGEND IM
DEUTSCHEN JU-JUTSU VERBAND E.V.**



Aus- und Fortbildungen der Jugend im DJJV e.V.

Die Ausbildungsangebote richten sich an TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen und MitarbeiterInnen von JJ-Vereinen, die überwiegend im Kinder- und Jugendbereich tätig sind, und sich fachlich weiterqualifizieren und als lizenzierte/r JugendtrainerInnen mit einer DOSB-Lizenz die Jugendarbeit im Verein gestalten wollen. Der Einstieg in die Lizenzausbildung ist bereits mit 14 Jahren möglich, so dass interessierte junge Menschen zu qualifizierten Fachkräften in unserem Verband heranwachsen können.

Die Ausbildungen sind so gestaltet, dass theoretische Einheiten das Grundwissen vermitteln und vertiefen, die praktischen

Einheiten anschauliche und verständliche Praxisbeispiele geben – so werden fachliches Wissen und praktisches Anwenden miteinander verbunden. Durch die Ausbildungsgestaltung sammeln die TeilnehmerInnen weitere Erfahrungen für ihre Vereinsarbeit, die sie bei den Lehrgängen mit anderen AusbildungsteilnehmernInnen austauschen können. Der modulare Aufbau der Lehrgänge bietet jederzeit einen Einstieg in die Ausbildungen und liefert unmittelbar nutzbares Wissen.

Alle unsere Aus- und Fortbildungen werden von geschulten und erfahrenen AusbilderInnen gehalten – sie vermitteln Wissen aus der Praxis für die Praxis.

1. Lizenzausbildungen nach den Rahmenrichtlinien des DOSB

Unsere Jugendleiterausbildung Ju-Jutsu/Jiu-Jitsu ist in unserer Ausbildungskonzeption des DJJV e.V. enthalten und richtet sich nach den Rahmenrichtlinien des DOSB. Wir sind einer der wenigen Sportfachverbände, der eine fachspezifische Jugendleiterausbildung anbietet. Unsere Jugendleiterausbildung qualifiziert sportfachliche, aber auch im Bereich der überfachlichen Jugendarbeit die Kompetenzen der TeilnehmerInnen.

Ausbildungsinhalte:

Der Einstieg in die Ausbildung erfolgt über die Module 1 und 2, die mit der Basisqualifikation (40 Lehreinheiten) „Sportassistent“

abschließt. Die Module 3 bis 6 ergänzen die Basisqualifikation zur DOSB Lizenz „JugendleiterInnen im Ju-Jutsu/Jiu-Jitsu“, die insgesamt 120 Lehreinheiten umfasst. Die Jugendleiterlizenz ist eine Lizenz der Stufe 1. Über einen Kurzlehrgang kann zusätzlich die Trainer-C-Lizenz erworben werden.

Die Teilnahmevoraussetzungen zu den Ausbildungen könnt Ihr bei den jeweiligen Angeboten entnehmen.

2. Das Aus- und Fortbildungsangebot der Jugend im DJJV e.V.

2.1 TrainerassistentInnenausbildung

Die Ausbildung richtet sich an künftige „JugendtrainerInnen und JugendleiterInnen“, die sich fachlich qualifizieren wollen. Sie ist besonders geeignet für EinsteigerInnen und TrainerassistentenInnen. Zu Beginn der Ausbildung muss der/die TeilnehmerIn mindestens 14 Jahre alt sein. Erste Hilfe-Kenntnisse sind gegen Ende der Ausbildung nachzuweisen. Die Ausbildung zum TrainerassistentInnen

umfasst 40 Lehreinheiten (Modul 1 und 2 der JL-Ausbildung), die an zwei Wochenenden absolviert werden.

In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für das Ausbildungsprogramm (Unterrichte in Theorie und Praxis, sowie Übernachtung und Verpflegung) und das ausbildungsbegleitende Handbuch (in Form einer CD) enthalten.

2.2 Zertifikatsausbildungen des DJJV e.V.

Die Jugend des DJJV e.V. bietet Zertifikatsausbildungen zu unterschiedlichen wichtigen Themenbereichen an, die sich weit über die verbandsfachliche Arbeit hinaus bewegen und sich gesellschafts- und sozialpolitischen Themen annehmen. Alle Zertifikatsausbil-

dungen werden zur Lizenzverlängerung der Jugendleiterlizenz anerkannt. Sie eignen sich ebenso zur Lizenzverlängerung vorhandener Lizenzen der Stufe 1 (Bsp. Trainer -C- Breitensport) oder ersetzen bzw. ergänzen andere Lehrgänge.

2.3 JugendleiterInnen Ausbildung (MitarbeiterInnen Schulung)

Die Ausbildung richtet sich an künftige „JugendtrainerInnen und JugendleiterInnen“, die sich fachlich qualifizieren wollen. Sie ist besonders geeignet für Einsteiger und TrainerassistentInnen. Die Ausbildung baut auf die TrainerassistentInnenausbildung auf. Eine verkürzte Ausbildung (Module 4 – 6 mit 60 Lehreinheiten) wird für lizenzierte -C- Trainer-

Innen angeboten. Zu Beginn der Ausbildung müssen die TeilnehmerInnen mindestens 16 Jahre alt sein. Der Nachweis von Erste Hilfe-Kenntnisse ist gegen Ende der Ausbildung zu erbringen. Die Ausbildung zur Jugendleiterlizenz umfasst insgesamt 120 Lehreinheiten (insgesamt sechs Module, die an sechs Wochenenden absolviert werden).



In der Teilnahmegebühr sind das Ausbildungsprogramm (Unterrichte in Theorie und Praxis, sowie Übernachtung und Verpflegung) und

das ausbildungsbegleitende Handbuch (in Form eines USB-Sticks sowie weitere Schulungsunterlagen enthalten.

2.4 KursleiterInnen Ausbildung „Nicht mit Mir!“

Diese DJJV-Lizenzausbildung richtet sich an alle interessierten MitarbeiterInnen der Jugendarbeit in den Vereinen, die sich dem Themenkreis „Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ annehmen wollen. Die Ausbildung qualifiziert die TeilnehmerInnen Kurse und Trainingseinheiten nach dem Kurssystem „Nicht mit Mir! – Schütz Dich vor Gewalt!“ anzubieten. Die Ausbildung hat folgende Inhalte: Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder im Rahmen eines Kurssystem, Technikvermittlung, sexualisierte Gewalt im Sport und durch Sport verhindern, sowie Rollenspiele. Zu Beginn der Ausbildung zur Kursleiterlizenz müssen die TeilnehmerInnen mindesten 16 Jahre alt sein, die Lizenz

wird mit Volljährigkeit erteilt. Erste-Hilfe-Kenntnisse sind nachzuweisen.

Zu Beginn der Ausbildung ist der Verhaltenskodex des DJJV e.V. zu unterschreiben. Die Ausbildung umfasst 40 Lehreinheiten. Um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen, erfolgt eine praktische Lernerfolgskontrolle. In der Teilnahmegebühr sind das Ausbildungsprogramm (Unterrichte in Theorie und Praxis, sowie Übernachtung und Verpflegung) und das ausbildungsbegleitende Handbuch (in Form einer CD) sowie weitere Schulungsunterlagen (in Form eines USB-Sticks) enthalten, sowie ein Leitfaden für KursleiterInnen.



2.5 Fortbildung „Beauftragte/r für Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung im Sportverein“

Die Fortbildung soll die TeilnehmerInnen qualifizieren als Kinderschutzbeauftragte/r im Verein oder Landesverband ehrenamtlich zu wirken. Die TeilnehmerInnen sollen in der Lage sein, ein Präventionskonzept im Verein umzusetzen und ein Netzwerk aufzubauen, so dass im „Ernstfall“ Kinder, Jugendliche und Eltern eine/n adäquate/n Ansprechpart-

nerIn im Verein haben. Ebenso wichtig ist der Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen den Teilnehmern.

Die Fortbildung richtet sich an Personen mit Vorerfahrungen im Bereich Gewaltprävention. Es werden den TeilnehmerInnen alle Informationen zur Satzungsergänzung und zu



GÜTESIEGEL

des DJJV für
Präventionsarbeit
im Sport

Qualitätsmaßnahmen im DJJV e.V. erläutert. Vor allem das Gütesiegel für Prävention im Sport, das über das Jugendsekretariat im

DJJV e.V. an einzelne JJ-Abteilungen und Vereine insgesamt verliehen werden kann ist Gegenstand.

2.6 Fortbildung „Ganztagsschulen“

Diese DJJV-Zertifikatsausbildung richtet sich an alle interessierten MitarbeiterInnen der Jugendarbeit in den Vereinen, die sich dem Thema „Ganztagsschule“ annehmen wollen. Die Ausbildung bietet den TeilnehmerInnen theoretische und praktische Einblicke in die Möglichkeiten der Schließung von Kooperationsverträgen und deren Umsetzung an Schulen. Ziel ist es, dass die TeilnehmerInnen Kooperationen mit Ganztagsschulen bzw. Schulen im Allgemeinen anstreben können.

Dazu werden mögliche Inhalte von bereits bestehenden Kooperationsmodellen praktisch dargestellt. Die TeilnehmerInnen müssen mindestens 18 Jahre alt sein und eine gültige Lizenz der Stufe 1 besitzen. Die Ausbildung umfasst 15 Lehreinheiten.

In der Teilnahmegebühr für das Ausbildungsprogramm sind die Schulungsunterlagen mit enthalten.

2.7 Fortbildung „Erlebnispädagogik im JJ“

Diese Fortbildung richtet sich an interessierte MitarbeiterInnen der Jugendarbeit in den Vereinen und gilt unter anderen auch als Lizenzverlängerung für KursleiterInnen und JugendleiterInnen.

Diese Fortbildung soll den TeilnehmernInnen einen Einblick der Möglichkeiten im Bereich Erlebnispädagogik verschaffen. Es sollen neue Spielevarianten und Wege zu einer erlebnisreichen Trainingsgestaltung vermittelt werden. Kompetenzen im Bereich der allgemeinen und sportfachlichen Jugendarbeit sollen vertieft werden. Das bereits vorhandene Wissen und das Grundlagenwissen für die

JugendtrainerInnen, sowie der Spaß und die Freude an der Jugendarbeit sollen vermittelt werden. Kennlernspiele, psychologische Prozesse, teamorientiertes Handeln, die erlebnispädagogische Praxisarbeit, sowie Entspannungsübungen sind die Hauptbestandteile dieser Fortbildungsmaßnahme.

Des Weiteren wird im Bereich „kleine Stuntschule“ das Thema Angst behandelt und die Kreativität der TeilnehmerInnen gefordert und gefördert.

2.8 Fortbildung „Training für Kinder unter 6 Jahre – Wir spielen JJ“

Diese Fortbildung richtet sich an alle interessierten TrainerInnen, die Kinder im Vorschulalter in den Vereinen bzw. JJ - Abteilungen trainieren und sich mit dem Thema „Training für Kinder unter 6 Jahren“ auseinandersetzen möchten. Die übergeordneten Ziele der Fortbildung sind: Sensibilisierung für spielerische Trainings-/Übungsformen, Erweiterung der kinderfreundlichen Handlungskompetenz im Umgang mit frühkindlicher Förderung,

speziell der koordinativen und konditionellen Basisfertigkeiten. Hierbei sollen mit die sportartenspezifischen Übungen und eine niedrigschwellige Ganzheitsausbildung der Kinder im koordinativen und konditionellen Bereich der frühkindlichen Entwicklung speziell gefördert werden. Für diese Fortbildung können sich die TeilnehmerInnen 6 UE zur Lizenzverlängerung der Lizenzstufe 1 anrechnen lassen.

2.9 Fortbildung „Interkulturelle Kommunikation und Integration in der Kampfkunst“



Diese Fortbildung richtet sich an alle interessierten MitarbeiterInnen der Jugendarbeit in den Vereinen, die sich mit den Themen „Sport interkulturell“ auseinander setzen wollen. Die Inhalte der Fortbildung dienen zur Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für kulturell bedingte Differenz, Erweiterung der interkulturellen Handlungskompetenz der Übungslei-

terInnen im Umgang mit Differenz, Transfer des interkulturellen Lernens in den Verein, Integration von Angehörigen der Mehrheitsgesellschaft und Menschen mit Migrationshintergrund in und durch Sport. Die TeilnehmerInnen müssen mindesten 18 Jahre alt sein und eine gültige Lizenz der Stufe 1 besitzen. Die Ausbildung umfasst 15 Lehreinheiten.

2.10 FreizeitleiterInnen Ausbildung – Betreuung bei Jugendfreizeiten

Die 7-tägige Ausbildung zum/zur „FreizeitleiterIn“ richtet sich an alle interessierten MitarbeiterInnen der Jugendarbeit die sich über die Vereinsarbeit hinaus engagieren möchten, um bei sportlichen Jugendbildungsmaßnahmen, die Durchführung und Betreuung mitzugestalten. Diese Ausbildung

findet im Rahmen einer laufenden Großveranstaltung der Jugend des DJJV e.V. statt. Mit den AnwärterInnen werden folgende Themen behandelt: Rolle und Funktion der FreizeitleiterInnen, Animation und Motivation, Freizeitplanung, sowie Zuschüsse, Finanzen und versicherungstechnisches Grundwissen.

Ein weiterer wichtiger Inhalt dieser Ausbildung ist die Aufsichtspflichtbestimmungen und alle sicherheitsrelevanten Maßnahmen zur Durchführung einer Jugendveranstaltung.

Die Lizenzausbildung zum/zur FreizeitleiterIn wird mit einer praktischen und theoretischen Prüfung absolviert.

2.11 Fortbildung „Gewaltprävention/ Zivilcourage“

Diese Fortbildung richtet sich an interessierte MitarbeiterInnen der Jugendarbeit in den Vereinen und gilt unter anderen auch als Lizenzverlängerung für Trainer B (Gewaltprävention), JugendleiterInnen und KursleiterInnen „Nicht mit mir“. Die Fortbildung soll den TeilnehmerInnen Kompetenz und Handlungssicherheit im Bereich der Gewaltprävention, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und der Zivilcourage vermitteln sowie vorhandenes Wissen vertiefen. Inhalte sollen schwerpunktmäßig an die Kinder und Jugendlichen u.a. in Kursen, in Arbeitsgemeinschaften und im Training und auch in Schulen im Rahmen von außerschulischen Veranstaltungen vermittelt werden, dennoch

kommen die Inhalte des Kurses überwiegend im Vereinstraining zum Einsatz. Ebenso ist der Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen den Teilnehmern auch ein Bestandteil der Fortbildung. Die TeilnehmerInnen sollen rechtliche Aspekte in Bezug auf „Zivilcourage“ vermittelt bekommen. Weitere Ziele sind unter anderem eigene Verhaltensweisen zu „Zivilcourage“ überprüfen und Möglichkeiten kennen lernen und selbst zu erarbeiten, um sich in einer entsprechenden Situation richtig zu verhalten. Verschiedene Lösungsstrategien werden vermittelt und es wird auf mögliche Ursachen hingewiesen. Praktische Übungen zur Selbstbehauptung werden erarbeitet, ausprobiert und unter Anleitung erlernt.

3. Sonstiges

Die Ausgestaltung der einzelnen Lehrgangsabläufe, sowie die Unterbringungen während der Ausbildungen kann von den Bundesmaßnahmen des DJJV e.V. abweichen. Bitte die gesonderten Ausschreibungen beachten!

4. Lehrmaterialien und weiterführende Literatur

Die Lehrmaterialien können über das Jugendsekretariat oder über den Ju-Jutsu-Shop des DJJV e.V. bestellt werden. Es besteht zu dem die Möglichkeit diese Materialien bei den Aus- und Fortbildungen direkt zu erwerben.

5. Kontakt

Deutsche Ju-Jutsu Jugend
Vizepräsident Jugend Michael Korn
Mobil 0177 / 7949819
Festnetz 07256 / 944529
vpr-jugend@djyv.de

Deutsche Ju-Jutsu Jugend
Jugendbildungsreferent Tom Ismer
Mobil 0176 / 22940049
Festnetz 07256 / 9238878
jugend@djyv.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

